

Tafel I - IV

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Keramik-Freunde der Schweiz = Revue des Amis Suisses de la Céramique = Rivista degli Amici Svizzeri della Ceramica**

Band (Jahr): - **(1960)**

Heft 49

PDF erstellt am: **14.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Tafel I



Abb. 1. Teapot and cover by J. G. Herold, Meissen, KPF, 1724. (Scott)



Abb. 2. Teacup and saucer by J. G. Herold, Du Paquier, 1720. (Scott)



Abb. 3. Walzenkrug, datiert 27. Sept. 1727, bemalt von Johann Gregor Höroldt für den Forstmeister Hüttel in Tetschen. (Just)

Zurchlenchtigster Reichsfürst,
Fürstlicher Fürst und Herr Herr.

Indem ruhm ich die Ehrentugenden der Bauern
Liedel der sein willkürlichen Regierungen
Erlaubnis nach der Ehrentugenden zu sein
So habe ich unterthänigsten folgen Sie
Auf die Fürstlichen Ehrentugenden dem 8. Stück
in Porzellan-Lotterie. Könige in einem
Königlichen wohlhabenden, und ich bin
in Porzellan-Lotterie, und 2 flügelige
besonders reizvoll mitgeben, eine
geringe nicht, so werden die Ehrentugenden
ich die Ehrentugenden der Ehrentugenden

Designationem wohlhabenden mitgeben
des sub Nr. 8049. Könige der Ehrentugenden
wird die Ehrentugenden der Ehrentugenden
mit dem Inhalt 29 W. gegeben, so wird
die Ehrentugenden nicht in der Ehrentugenden
werden können. welche Ehrentugenden
mit der Ehrentugenden der Ehrentugenden
nicht sein. Zu sehen fürstl. Zeichen
und Ehrentugenden der Ehrentugenden
Herr Reichsfürst Herr

Chamlin 15. Aug
1744

unterthänigster
Franz Beck

Abb. 4. Brief, betreffend Du Paquiers Liquidierungs-Porzellanlotterie. 15. Aug. 1744. (Just)

PREIS - COURANT der k. k. Porcelain-Fabrik in Wien.

Tafelgeschirr	Bunt gemahlen		Blau gemahlen		Weiß.	
	Gut	Aus- schlag	Gut	Mittel- gut	Gut	Aus- schlag
Ein Suppentopf, der größten oder 1ten Sorte	10	9	8	6	8	8
— detto der 2ten Sorte	9	8	6	5	6	5
— detto der 3ten Sorte	7	6	5	4	5	4
— detto ganz kleines Speisefäß	4	3	3	3	3	3
— Eine runde und ovale Schüssel der 1ten Sorte	9	6	6	4	6	5
— detto der 2ten Sorte	7	5	5	3	5	4
— detto der 3ten Sorte	6	4	4	3	4	3
— detto unter der 1ten Sorte	5	3	3	2	3	2
— detto drey und vieredigte Affettes	7	4	4	3	4	3
— detto größeres Sauciers	3	2	2	1	2	1
— detto kleineres ditto	2	1	1	1	1	1
— Ein mouffirtes Glas oder Suppenteller	1	2	1	1	1	1
— detto Kunst-Deller	1	2	1	1	1	1
— detto glatte Deller	1	1	1	1	1	1
— Ein großes Saladiers oder Cullschale	4	3	3	2	3	2
— detto kleineres ditto	3	2	2	1	2	1
— detto Glas- oder Glastopf	3	2	2	1	2	1
— detto Glastopf	1	1	1	1	1	1
— detto größeres Obstschäl	1	1	1	1	1	1
— detto kleineres ditto	1	1	1	1	1	1
— detto größeres Kaffschäl	1	1	1	1	1	1
— detto kleineres ditto	1	1	1	1	1	1
— detto Confomme-Becher	1	1	1	1	1	1
— detto Wermuthschäl	1	1	1	1	1	1
— detto Salzschäl	1	1	1	1	1	1
— detto Essschäl	1	1	1	1	1	1
— detto Butterchäl auf Lüge	1	1	1	1	1	1
—	5	3	3	3	3	2

Kaffeegeschirr

— Eine Kaffeekanne für 12 Schalen	3	2	2	2	2	2
— Große Milchkanne, so auch auf 6 Schalen zur Kaffeekanne taugt	2	1	1	1	1	1
— mittlere Milchkanne	2	1	1	1	1	1
— kleinere ditto	1	1	1	1	1	1
— größere Theekanne	2	1	1	1	1	1
— kleinere ditto	1	1	1	1	1	1
— Inderschäl	1	1	1	1	1	1
— größere Inderschäl	1	1	1	1	1	1
— mittleres oder kleineres	1	1	1	1	1	1
— größeres Milchschäl	2	1	1	1	1	1
— mittleres	1	1	1	1	1	1
— Nachguss zu Chocolate	1	1	1	1	1	1

Abb. 5a/b. «Preis - Courant der k. k. Porcelain-Fabrik in Wien». Um 1800. (Just)

	Bunt gemahlen		Blau gemahlen		Weiß	
	Gut	Aus- schlag	Gut	Mittel- gut	Gut	Aus- schlag
Ein Paar Kaffe- oder Chocolate-Schalen mit Handhaben	32	40	30	12	29	23
— detto ohne Handhaben, höhere	45	35	—	—	—	—
— detto ohne Handhaben, ditto	45	30	24	20	18	15
— Korbelschäl	39	24	25	20	18	12
Geräthschaften						
— Eine Lavoir-Tasse	6	4	4	—	4	2
— detto Kanne	3	2	2	45	2	30
— Pots de Chambre	3	2	2	1	30	2
— aangeschriebene	6	4	4	—	4	2
— Suppenteller, größere	4	3	2	30	2	30
— kleinere ditto	3	2	2	1	30	2
Gruppen und Figuren						
— Eine große Mittel-Gruppe	32	—	—	—	14	8
— mittlere ditto	24	—	—	—	10	6
— kleinere ditto	16	—	—	—	10	6
— große einfache Gruppe	5	—	—	—	2	30
— mittlere ditto	4	—	—	—	1	45
— kleinere ditto	2	—	—	—	1	15
— Blumen-Vasel	1	—	—	—	1	15
Die Preise der vergoldeten Stücke sind nach Verhältnis nisi der verordneten Arbeit verschieden, und we- gen ihrer Mannigfaltigkeit nicht zu bestimmen.						
Türkische Waaren.						
— Tassenbecher mit verschiedenen ordinären Dessains, und Vergoldung, das 100	18	—	—	—	—	—
— Etwas feinere ditto	23	—	—	—	—	—
— Noch feinere ditto	24	—	—	—	—	—
Und so fort nach Verschiedenheit ihrer Malereien, und Feinheit derselben bis auf fl. 4— das Stück.						
Tafelstücke						
— Ein Speisefäß, mit Dessain und Blumenreicher Vergoldung, das Stück	30	—	—	—	—	—
— mittleres ditto	9	—	—	—	—	—
— kleineres ditto	8	—	—	—	—	—
— Sorbet oder Trink-Krüge	7	—	—	—	—	—
— mittleres ditto	6	—	—	—	—	—
— kleineres ditto	5	—	—	—	—	—
— Eine Suppenteller, sammt Deller	15	—	—	—	—	—
Hierbey verstanden die mehr oder weniger reiche Vergoldung und Malerey die Preise, oder ver- mindern sie.						